



Die Kitchen-Folk-Band «Artlu Bubble & the Dead Animal Gang» heizt am ToGetAir mit ihren rockigen Gitarrentönen mächtig ein. Fotos Saskia Steinmann

Gekickt und gefeiert am ToGetAir

PFAFFNAU Wo Fuchs und Hase sich normalerweise gute Nacht sagen, war der Bär los: Die Äberdingerhöchi verwandelte sich am Wochenende einmal mehr zum Festgelände.

von Saskia Steinmann

Ein kleines Festivalgelände, wo es nicht vermutet wird. Farbige Lichter beleuchten die Umgebung von Eberdingen. Musik dringt durch die wolkenverhangene Nacht. Der Mond, der runder fast nicht sein könnte, scheint auf die Feiernden herunter. Heimelig, friedlich ist die Stimmung am ToGetAir.

Auf der kleinen Bühne fanden sich verschiedenste Künstler und Bands ein. Die Musikrichtungen gingen auseinander, doch wippten und tanzten dennoch alle gemeinsam. Ob zur Jazz Band wie

«Dinner 4/5», oder zu rockigen Gitarrentönen der Kitchen-Folk-Band «Artlu Bubble & the Dead Animal Gang». Newcomer und Alte Hasen – alle vereint, um das Festival in Bewegung zu setzen.

Ein ungebetener Gast

In Bewegung gerieten am Samstagabend auch die dunklen Wolken am Himmel. Regen prasselte auf die Zelte nieder, in denen die Gäste trockenen Hauptes weiter feierten. «Von Schäden wurden wir glücklicherweise verschont», sagte OK-Mitglied Astrid Meier und fügte an: «Einzig das Grömpi musste kurzfristig abgebrochen werden.» Doch dies war halb so schlimm. Kurzerhand wurde das Turnier etwas gekürzt und letztlich doch noch ein Sieger gekürt. Ehrgeizig zu sein lohnte sich durchaus, denn als Trophäe gab es einen riesigen Schinken und den traditionellen Wanderpokal. Diesen be-

schlagnahmten die «Black Stars», eine von zwei Gruppen, welche zur Hälfte aus Asylsuchenden bestand.

350 Besucher

Insgesamt 350 Besucher fanden den Weg zum höchsten Punkt von Pfaffnau, gaben dem kleinen, aber feinen Festival einen würdigen Rahmen. «Wir hätten durchaus noch Platz für weitere Gäste gehabt», sagte Astrid Meier, «doch das Wetter am Samstagabend führte wohl bei einigen Pfaffnauerinnen und Pfaffnauern zum Umdenken.» Am Sonntagabend hiess es dann für alle, dem kleinen Flecken purer Natur «Adieu» zu sagen. Letzterer erwacht hoffentlich auch im nächsten Jahr zum Leben – wenn es wieder heisst: «together» ans ToGetAir.



Fotoalbum
willisauerbote.ch

Die Sieger des Grümpelturniers: Die «Black Stars» freuen sich über den Gewinn eines Schinkens.